

Bericht zum 30.09.2007

Produkte des Budgets 6000

Übersicht der Produkte			
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Haushaltswirksam im Jahr 2007
Gesamtergebnis des Budgets		Einnahmen	438.100
		Ausgaben	1.172.300
		Zuschuss	-734.200
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Einnahmen	0
		Ausgaben	0
		Zuschuss	0
Gesamtergebnis der Produkte		Einnahmen	438.100
		Ausgaben	1.172.300
		Zuschuss	-734.200
0660000100	Bauaufsicht	Einnahmen	370.110
		Ausgaben	777.475
		Zuschuss	-407.365
0660000200	Denkmalpflege	Einnahmen	17.120
		Ausgaben	245.015
		Zuschuss	-227.895
0660000300	Wohnraumförderung	Einnahmen	6.000
		Ausgaben	51.266
		Zuschuss	-45.266
0660000400	Kreisentwicklung	Einnahmen	44.870
		Ausgaben	98.544
		Zuschuss	-53.674

Bericht zum 30.09.2007

Produkt	0660000100 Bauaufsicht
Verantwortlich	Herr Volkers
Produktbeschreibung	
Beratung außerhalb von Verfahren; Vorbescheide; Freistellung von der Genehmigungspflicht; Baugenehmigungen; Weitere Genehmigungen/Bescheinigungen; Bauüberwachung; Verwaltungsverfahren.	
Auftragsgrundlage	
NBauO, BauGB, BauNVO, BImSchG, SchfG, OWiG, NGefAG, u.a.	
Produktziel	
Durch effiziente und rechtmäßige Genehmigungen soll sichergestellt sein, dass bauliche Anlagen bzw. Bauvorlagen dem öffentlichen Baurecht entsprechen. Alle Möglichkeiten zur Beschleunigung des Verfahrens sind zu nutzen.	
Operationale Ziele	
1. Die Bearbeitungsdauer (netto) der voraussichtlichen Bauanträge soll in Abhängigkeit des Schwierigkeitsgrades im Durchschnitt nicht mehr als: <ul style="list-style-type: none"> - einfacher Schwierigkeitsgrad (ca. 40% der Verfahren) - 4 Wochen - mittlerer Schwierigkeitsgrad (ca. 50% der Verfahren) - 8 Wochen - hoher Schwierigkeitsgrad (ca. 10% der Verfahren) - 12 Wochen betragen. 	
2. Einführung eines QM-Systems:	
Zielgruppe	
Antragstellerinnen und Antragsteller	

1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2006	Werte 2007			Prognose zum Jahresende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis September	Ist Januar bis September	Zielerreichung
Leistungsumfang / Bestandszahlen					
Leistungsumfang					
Anzahl der Bauvoranfragen	29	25	19	21	112%
Anzahl der Bauanträge	341	375	281	249	89%
Anzahl der Bauanzeigen	67	70	53	39	74%

2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2007		
	Planwert Kennzahl	Ist Januar bis September	Prognose zum Jahresende
Kostendeckungsgrad durch Gebühren			
mittlere Bearbeitungsdauer von Bauanträgen a) einfacher Schwierigkeitsgrad b) mittlerer Schwierigkeitsgrad c) hoher Schwierigkeitsgrad	a) 4 Wochen b) 8 Wochen c) 12 Wochen	a) 3 Wochen b) 3 Wochen c) 3 Wochen	
Einführung eines QM-Systems		Sachstandsbericht s. Erläuterungen	

Bericht zum 30.09.2007

3. Erläuterungen

Der bisherige Bauantragszugang liegt zum Ende III/2007 etwa 11% unter der Zielerreichung. Bezogen auf das Vorjahresergebnis und den Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum liegt der entsprechende Antragszugang 2007 bei 97 % bzw. 95 % von 2006. Zur Zeit wird davon ausgegangen, dass die prognostizierten Bauantragseingänge um etwa 5 % bis 10 % unter der Planzahl liegen werden, jedoch die Anzahl vom Vorjahr erreicht wird.

Die Anzahl der Bauanzeigen ist deutlich niedriger als erwartet. Hauptgrund ist, dass im ersten Halbjahr 2007 keine größeren Baugebiete vorhanden waren, in denen das Bauanzeigeverfahren aufgrund des Gebietstyps bzw. des Verfahrensstandes zur Anwendung kommen konnte. In III/2007 haben insbesondere in der Gemeinde Cremlingen und der Samtgemeinde Sickte "neue" Baugebiete den Status erlangt, in denen Bauanzeigen eingereicht wurden. Allein in III/2007 wurden 24 Bauanzeigen eingereicht, d. h. bereits 60 % mehr als im ersten Halbjahr.

Die Arbeiten zur Einführung eines QM-Systems laufen.

Produkt	0660000200 Denkmalpflege
Verantwortlich	Herr Seehafer
<u>Produktbeschreibung</u>	sämtliche Maßnahmen der Denkmalpflege und des Denkmalschutzes
<u>Auftragsgrundlage</u>	NDSchG, NBauO, ÖBV, Einkommensteuerrecht.
<u>Produktziel</u>	Denkmale nachhaltig sichern und erhalten.
<u>Operationale Ziele</u>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Bearbeitungsdauer (netto) der denkmalrechtlichen Genehmigungsverfahren soll im Durchschnitt nicht länger als 3 Wochen betragen. 2. Einführung eines QM-Systems
<u>Zielgruppe</u>	extern: Bauherren, Erwerber, sonstige Interessenten intern: Organisationseinheiten, die mit denkmalrechtlichen Belangen umgehen müssen

1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2006	Werte 2007			Prognose zum Jahresende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis September	Ist Januar bis September	Zielerreichung
Leistungsumfang / Bestandszahlen					
Leistungsumfang					
Anzahl Bauanträge nach DenkmalschutzG	49	45	34	37	109%

Bericht zum 30.09.2007

2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2007		
	Planwert Kennzahl	Ist Januar bis September	Prognose zum Jahresende
Die Bearbeitungsdauer der Genehmigungsverfahren soll im Durchschnitt nicht länger als 3 Wochen betragen.	< 3 Wochen	1 Woche	
Einführung eines QM-Systems		Sachstandsbericht s. Erläuterungen	

3. Erläuterungen

Die Arbeiten zur Einführung eines QM-Systems in 2007 laufen.

Produkt	0660000300 Wohnraumförderung
Verantwortlich	Frau Ernst
Produktbeschreibung	
Prüfung von Anträgen auf Wohnraumförderung und Weiterleitung; Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen; Beratung; Kennzahlen; Statistik.	
Auftragsgrundlage	
Förderprogramme des Landes und Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz.	
Produktziel	
Serviceorientierte und bürgerfreundliche Durchführung übertragener Aufgaben aus dem Bereich der Wohnraumförderung unter Berücksichtigung vorhandener Programme und Fördermittel.	
Operationale Ziele	
Einführung eines QM-Systems	
Zielgruppe	
extern: Bauherren und Erwerber (Investoren), Wohnungssuchende	

1. Informationen zum Leistungsumfang

Leistungsumfang / Bestandszahlen	Werte 2006	Werte 2007			Prognose zum Jahresende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis September	Ist Januar bis September	Zielerreichung
Leistungsumfang					
Anzahl der Beratungen für öffentliche Förderung	63	100	75	27	36%

Bericht zum 30.09.2007

2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2007		
	Planwert Kennzahl	Ist Januar bis September	Prognose zum Jahresende
Einführung eines QM-Systems		Sachstandsbericht s. Erläuterungen	

3. Erläuterungen

Das Programm "energetische Modernisierung" von Wohnungseigentum hat nicht wie erhofft zu einer größeren Anzahl von Beratungen geführt. Der Grund könnte nach wie vor darin liegen, dass es bei möglichen Interessen nach wie vor ein Info-Defizit gibt. Bei Neubauten entfiel die Eigenheimzulage, was sicherlich bei der Zielgruppe der Fördermaßnahmen zu Rückstellungen der Bauabsichten geführt hat. Der Erwerb von "Gebrauchtimmobilien" im Zusammenhang mit Modernisierungen hat bisher nicht zu einer vermehrten Nachfrage hinsichtlich der Fördermittel geführt. Für die Förderung zur Schaffung von Wohngruppen im Bereich Mietwohnungsbau für ältere Menschen/Schwerbehinderte oder der energetischen Maßnahmen im Mietwohnungsbau scheint im Kreisgebiet im Hinblick auf die schon erheblichen Leerstände bei den in der Vergangenheit geförderten Mietwohnungen keine Nachfrage zu bestehen.

Die Arbeiten zur Einführung eines QM-Systems laufen.

Produkt	0660000400 Kreisentwicklung
Verantwortlich	Herr Schmidt
<u>Produktbeschreibung</u>	
Sämtliche Maßnahmen der Raumordnung; Begleitung von Bauleitplänen und sonstigen Planungen (Einzelvorhaben und Fachplanungen); Stellungnahmen zu gemeindlichen Entwicklungskonzepten, sonstigen und städtebaulichen Satzungen, Dorferneuerungsplänen und örtlichen Bauvorschriften; Genehmigungen; Sonderaufgaben;	
<u>Auftragsgrundlage</u>	
BauGB, BauNVO, NROG u.a., Regionales Raumordnungsprogramm, Kreistagsbeschlüsse	
<u>Produktziel</u>	
Wahrnehmung der Belange des Landkreises in allen Angelegenheiten mit raumbeanspruchenden Auswirkungen zum Ausbau der Standortqualitäten und zur Schaffung eines positiven Investitionsklimas	
<u>Operationale Ziele</u>	
1. Bereitstellung und Pflege von Standortinformationen im Hinblick auf Wirtschaftsentwicklung/-förderung, Lebensqualität und Tourismus, vornehmlich im Internet. Die Informationen sollen bei Bedarf - jedoch mind. 1 x jährlich - überprüft und ggf. angepasst und erweitert werden.	
2. Aufarbeitung von Daten zur demographischen Entwicklung für interne Belange (Kreisentwicklung, Jugendhilfeplanung, Schulentwicklungsplanung) und für kreisangehörige Kommunen.	
3. Unterstützung der Einrichtung und des Ausbaus von touristischen Angeboten, Anlaufpunkten, Pfaden, Einrichtungen u.a.	
4. Einführung eines QM-Systems	
<u>Zielgruppe</u>	
Bürgerinnen und Bürger Zweckverband Großraum Braunschweig, Gemeinden, Vorhabenträger, Bürger, Behörden, Ingenieurbüros, Fachämter, Planer und Investoren Gemeinden, Fachämter, Planer und Investoren	

Bericht zum 30.09.2007

1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2006	Werte 2007			Prognose zum Jahresende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis September	Ist Januar bis September	Zielerreichung
Leistungsumfang					
Anzahl der Kreisentwicklungsmaßnahmen	2	3	2	0	67%

2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2007		
	Planwert Kennzahl	Ist Januar bis September	Prognose zum Jahresende
Einwohner im Landkreis Wolfenbüttel		s. Erläuterungen	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort		s. Erläuterungen	
Bereitstellung und Pflege von Standortinformationen im Hinblick auf Wirtschaftsentwicklung/-förderung, Lebensqualität und Tourismus, vornehmlich im Internet. Anpassung und Erweiterung bei Bedarf, mindest. 1 x jährlich		Sachstandsbericht s. Erläuterungen	
Aufarbeitung von Daten zur demographischen Entwicklung für interne Belange und für kreisangehörige Kommunen		Sachstandsbericht s. Erläuterungen	
Unterstützung der Einrichtung und des Ausbaus von touristischen Angeboten, Anlaufpunkten, Pfaden, Einrichtungen u.a.		Sachstandsbericht s. Erläuterungen	
Einführung eines QM-Systems		Sachstandsbericht s. Erläuterungen	

3. Erläuterungen

Daten zur demographischen Entwicklung im Landkreis Wolfenbüttel:

Einwohner im LK Wolfenbüttel:	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort:
31.12.2004: 127.134	30.06.2004: 21.138
31.12.2005: 126.460	30.06.2005: 20.512
30.09.2006: 125.711	30.06.2006: 20.447
30.11.2006: 125.508	30.06.2007: noch keine Angabe
30.04.2007: 125.248	

Bericht zum 30.09.2007

Zur Zeit werden Bebauungspläne (voraussichtlich drei Samtgemeinden in 2007) digitalisiert und aufgearbeitet, so dass im Laufe dieses Jahres die Möglichkeit geschaffen wird, von jedem Arbeitsplatz im Amt 60 auf das Bauleitplankataster direkt zuzugreifen. Im Hinblick auf den Kreisatlas soll in IV/2007 eine erneute Abfrage und ggf. eine Aktualisierung der Kartenwerkes erfolgen.

Die Ausgangsdaten zur kleinräumigen Prognose der Bevölkerungsentwicklung sind aufbereitet, erforderliche Rücksprachen mit dem Programmhersteller erfolgt. Im Projekt "Demografischer Wandel" mit "1€-Kräften" haben sich Personalveränderungen ergeben, so dass kreisweite Prognosedaten für einzelne Samtgemeinden im Herbst 2007 vorliegen werden. Eine Prognose für alle Samtgemeinden wird für das Quartal I/2008 erwartet. Sobald Ergebnisse auf Samtgemeindeebene vorliegen, werden diese mit den jeweiligen Gemeinden bzw. Samtgemeinden abgestimmt.

Die abgestimmte Radwegeplanung in der SG Baddeckenstedt liegt vor. Die Ausschreibung ist in Bearbeitung. Die Beschilderung soll in IV/2007 erworben werden. Eine Ausschreibung der Strecken in I/2008 ist geplant.

Nachdem in Schladen ein Steg zum Jahreswechsel 2006/2007 im Hinblick auf den Wassertourismus Oker vom Landkreis (Abt. 601) errichtet und finanziert wurde, ist für 2007 angestrebt, je einen Steg an der Kaiserpfalz Werla sowie in Halchter zu errichten. Hier steht die Frage der Finanzierung weiterhin aus. Sobald die Finanzierung gesichert ist, wird die Umsetzung seitens Abt. 601 organisiert.

Nachfolgenutzung Kiesteiche Isingerode: Zur Zeit erfolgt in Verbindung mit dem Projekt "Grünes Band" die Entwurfsplanung eines Aussichts- und Beobachtungsturmes.

Kaiserpfalz Werla: Ausgrabungen laufen, die Antragstellung zur Fortsetzung der Grabungen in 2008 läuft, der Erwerb von Flächen ist in Kürze zu erwarten, das Konzept "Archäologischer Park" einschließlich Verkehrskonzept ist in der Entwurfsphase, z. Zt. wird ein Antrag auf Fördermittel erarbeitet, der Realisierungsentwurf für das "Westtor" liegt vor.

Anmerkung: Die Feststellung "abgeschlossener" Kreisentwicklungsmaßnahmen ist problematisch bzw. nicht aussagekräftig, da die Projekte in der Regel über lange Zeiträume entwickelt und bearbeitet werden sowie häufig nur in Teilschritten realisiert bzw. umgesetzt werden können.

Die Arbeiten zur Einführung eines QM-Systems laufen.